



Auf einen Blick

Nach der OP

- gönnen Sie Ihrem Tier Ruhe
- sorgen Sie für einen sicheren und warmen Platz
- stellen Sie sicher, dass Ihr Hund die OP-Wunde nicht erreichen kann (Halskragen oder Body anziehen)

Die folgenden Tage

- 10 Tage ruhig halten
- OP-Wunde sauber und trocken halten
- nach etwa 10 Tagen Fäden ziehen lassen

Kontaktieren Sie uns,

- wenn die OP-Wunde gerötet oder geschwollen ist oder nässt
- wenn Ihr Hund matt wirkt

Die hormonbedingte Stoffwechselveränderung begünstigt die Entstehung von Übergewicht

Grafikdesign: designunit.de



»Eine Operation ist eine ungewohnte und häufig auch belastende Situation. Wir kümmern uns um Ihr Tier und Sie, damit alles so schonend wie möglich und ohne Komplikationen verläuft.« DR. STEFAN HOFMANN



Fidelios

TierÄrzteTeam

Dr. med. vet. Stefan Hofmann
Gräulinger Str. 80
40625 Düsseldorf
Tel. 0211 99 48 5 49
Fax 0211 99 48 6 04
info@fidelios.de
www.fidelios.de

Sprechzeiten

Montags bis Freitags
von 8.30 bis 13 Uhr
und 15 bis 18 Uhr
Donnerstags
zusätzl. bis 19.30 Uhr
Samstags 9 bis 10 Uhr
Terminabsprache erbeten



Fidelios

Wichtige Hinweise für die Zeit nach der Kastration Ihres Hundes

TierÄrzteTeam

Dr. med. vet. Stefan Hofmann
Fachtierärzte für
Kleintiere, Röntgenologie
Sonographie

So helfen Sie Ihrem Tier nach dem Eingriff

Wenn Sie Ihren Liebling abholen, wird er noch etwas matt und müde sein. Zu Hause sollten Sie ihm einen warmen und ruhigen Platz zur Verfügung stellen.

Bieten Sie Futter und Wasser erst an, wenn Ihr Tier sicher und ohne zu Wanken läuft und auf Sie einen wachen ansprechbaren Eindruck macht. Geben Sie zunächst nur eine kleine Portion Wasser und Futter. Falls Ihr Tier noch sehr schläfrig ist, kann die Mahlzeit auch auf den nächsten Morgen verschoben werden.

An den folgenden Tagen:

Die OP-Wunde muss vor Lecken und Knabbern geschützt werden, z. B. durch einen Halskragen oder einen Body. Diese Dinge können Sie bei uns in der Praxis erwerben.

Um Juckreiz und Hautrötungen zu vermeiden, dürfen Sie am zweiten Tag nach der Operation das Pflaster selbst entfernen. Sollten Sie Schwierigkeiten

damit haben, können Sie gerne zu uns in die Praxis kommen. Wir lösen das Pflaster dann ab.

Halten Sie Ihren Hund für die nächsten 10 Tage ruhig, damit Komplikationen und Wundheilungsstörungen verhindert werden. Dazu gehört auch, dass die OP-Wunde trocken und sauber bleibt.

Im Normalfall werden 10 Tage nach der Operation die Fäden gezogen. Hierfür vereinbaren wir gerne einen Termin mit Ihnen.

Kontaktieren Sie uns:

Wenn Ihnen etwas Sorgen bereitet!

Bitte melden Sie sich auf jeden Fall, wenn die OP-Wunde Veränderungen wie eine Rötung oder Schwellung zeigt bzw. anfängt zu nässen.

Falls Sie Verhaltensänderungen bemerken und Ihr Hund sehr matt oder apathisch ist, sollten Sie uns ebenfalls anrufen.



Foto: Jaromir Chalabala | Shutterstock

Nach einer Kastration verändern sich die Ernährungsbedürfnisse!

Ist Ihr Hund kastriert, verlangsamt sich der Stoffwechsel und das Fressverhalten kann sich ändern. Aus diesen Gründen neigen kastrierte Hunde zur Gewichtszunahme. Um es gar nicht erst so weit kommen zu lassen, empfehlen wir Ihnen auf eine spezielle Nahrung umzusteigen. Hierzu beraten wir Sie gerne.

Kontrollieren Sie das Gewicht Ihres Hundes in den nächsten Monaten und notieren Sie es.

Zum Beispiel so:

Datum:	Gewicht (kg)	Futtermenge (g)

Sollte es dennoch zu einer unerwünschten Gewichtsentwicklung kommen, stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zu Seite.

